



Polizeirevier Halle (Saale)

Polizeimeldungen des Polizeireviers Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Mitteilungen von Freitag:

Betrug „Falscher Polizeibeamter“ und „Schockanruf“

Am gestrigen Tag kam es erneut zu mehreren Telefonanrufen im Stadtgebiet Halle (Saale), wo unbekannte Täter sich gegenüber den Angerufenen als Polizeibeamter oder als nahestehende Person, welche einen schweren Verkehrsunfall verursacht hat, ausgaben.

In dem konkreten Fall „Falscher Polizeibeamter“ gaben sich die unbekannten Täter als Polizeibeamte der Polizeiinspektion Halle (Saale) „Kripo Abteilungsleiter Polizei Halle“ aus. Die verwendete Telefonnummer war unterdrückt und für den vermeintlich Geschädigten nicht auf dem Display erkennbar. Die unbekannten Täter erreichte beim ersten Kontakt, dass der Geschädigte eine mittlere fünfstellige Eurosumme von seinem Sparbuch auf sein Giro-Konto umbuchte. Dies begründeten die unbekannten Täter damit, dass Täter aktuell auf sein Sparbuch Zugriff hätten. Bei dem zweiten Kontakt wollten die unbekannten Täter erreichen, dass der Geschädigte die auf das Giro-Konto überwiesene Summe abhebt und den vorgegebenen Polizeibeamten zu einem späteren Zeitpunkt übergeben soll. Im Rahmen dieses Anrufs wurde der 86-jährige Geschädigte stutzig und kontaktierte nachfolgend die Polizei über den Polizeinotruf „110“ und konnte hier durch die Polizeibeamten über den Betrugsversuch aufgeklärt werden.

In dem konkreten Fall „Schockanruf“ kontaktierte eine unbekannte Täterin die Geschädigte – eine ihr nahestehende Person der Geschädigten hätte einen Verkehrsunfall verursacht und es sollte für diese eine Kautions hinterlegt werden. Die unbekannte Täterin brachte nachfolgend die Geschädigte dazu die geforderte Kautions, untere fünfstelligen Eurosumme, an eine fremde Person zu übergeben, welche etwas später erschien und die Bargeldsumme an sich nahm.

Die Polizei rät:

Angehörige von älteren Personen sollten diese in Gesprächen über Betrugsarten sensibilisieren!!

Hinweise der Polizei im Falle von Anrufen eines vermeintlichen Polizeibeamten der Kriminalpolizei:

- **wir als Polizei kommen zu Ihnen, wenn Sie uns gerufen haben**
- die Telefonnummer der Polizeireviere ist bei den Angerufenen immer erkennbar und nicht unterdrückt
- beenden Sie im Zweifel das Telefonat und bitten anschließend direkt über die Einwahl des Polizeireviers Halle (Saale) 0345/224 2000 darum, mit dem jeweiligen Beamten verbunden zu werden. Sollte eine Verbindung nicht möglich sein, ist dies ein Hinweis auf eine betrügerische Absicht des Anrufers
- die Polizei wird niemals sogenannte Geldtransaktionen oder Geldübergaben von Ihnen einfordern
- geben Sie am Telefon keine Auskunft über persönliche und finanzielle Verhältnisse oder andere sensible Daten
- lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen – Im Zweifelsfall legen Sie auf
- öffnen Sie unbekannten Personen nicht die Tür. Ziehen Sie gegebenenfalls andere Personen wie Nachbarn oder nahe Verwandte mit hinzu
- informieren Sie im Zweifelsfall die Polizei unter den Rufnummern 110 oder 0345/ 224 2000

Hinweise der Polizei im Falle von Schockanrufen:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich der Anrufer nicht selber mit Namen meldet!
- Lassen Sie sich nicht am Telefon auf Frage- und Antwortspiele ein!
- Geben Sie keine Details zu ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Kontaktieren Sie Ihren Angehörigen selber!

- *Besprechen Sie etwaige Transaktionen mit Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!*
- *Übergeben Sie Bargeld oder Schmuck nie an fremde Personen!*
- **wir als Polizei / als Staatsanwaltschaft nehmen von Ihnen keine Kautions**

zeigen Sie den Betrug oder den Betrugsversuch unbedingt bei der Polizei an

Die Polizei bittet dringend die Medienvertreter, die Präventionstipps der Polizei, in ihren Möglichkeiten geeignet für Senioren zu veröffentlichen.

Gefährliche Körperverletzung

Am gestrigen Tag gegen 19:20 Uhr kam es im Bereich Anhalter Platz in Halle (Saale) zu einem Körperverletzungsdelikt. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen kam es zwischen drei unbekannten Tätern und dem Geschädigten erst zu einer verbalen Auseinandersetzung. Nachfolgend attackierten die Täter den Geschädigten mittels körperlicher Gewalt, wobei einer der unbekannten Täter einen Schlagring nutzte. Durch die Gewalteinwirkung zog sich der 26-jährige Geschädigte Verletzungen zu und wurde zur weiteren Behandlung in ein städtisches Krankenhaus verbracht. Die strafrechtlichen Ermittlungen wurden durch die Polizei eingeleitet und dauern weiter an.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Gegen 09:15 Uhr ereignete sich im Bereich Herwegstraße in Halle (Saale) ein Verkehrsunfall. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen kam eine Radfahlerin ohne Einwirkung Dritter zu Fall. Die 23-jährige Fahrradfahlerin zog sich leichte Verletzungen zu. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

An der Fliederwegkaserne 17

06130 Halle

Tel: (0345) 224-2204

Mail: presse.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de